



EU AKTUELL

01. > Kommissionspräsidentin von der Leyen bei der Klimakonferenz in Ägypten

Bei der 27. Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP27) hat EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen bekräftigt, dass die Europäische Union im Kampf gegen den Klimawandel Kurs hält.

Im Plenum der Konferenz im ägyptischen Scharm-El-Scheich sagte sie: „Die globale Krise der fossilen Energien muss ein Gamechanger sein.“ Von der Leyen betonte, die EU beschleunige den Ausbau der erneuerbaren Energien massiv. Sie rief zugleich die Partner im globalen Norden auf, ihre finanzielle Unterstützung für den globalen Süden aufzustocken. Die EU hatte bei der COP zuvor bereits mehrere Partnerschaften mit Ländern des globalen Südens vereinbart, dazu gehören Waldpartnerschaften mit fünf Ländern, einen Investitionsplan für Südafrika und eine strategische Partnerschaft mit Namibia.

Auch Ratspräsident Charles Michel sprach im Plenum der COP27. Er warf Russland vor, **Energie als Waffe zur Destabilisierung** zu nutzen – gerichtet gegen Europa und die globalen Energiemärkte.

Der jüngste Bericht des Weltklimarates IPCC vom Februar 2022 – demselben Monat wie die Invasion Russlands in der Ukraine – hat der Kommissionspräsidentin zufolge eine dringende Mahnung enthalten: „Das Klima ändert sich schneller als unsere Möglichkeit, sich an diese Entwicklung anzupassen. Für Europa ist die Antwort REPowerEU. Wir lösen uns nicht nur aus der Abhängigkeit von fossilen Energien, wir bauen die erneuerbaren massiv aus.“ Hier habe der globale Süden riesige Ressourcen, sagte von der Leyen, und verwies auf die verschiedenen bei der COP27 bereits vereinbarten Partnerschaften. Die Entwicklungsländer brauchten mehr finanzielle Unterstützung insbesondere für die Anpassung an den Klimawandel. Europa leiste seinen Beitrag, der auch in Zeiten der Coronapandemie und seit der russischen Invasion in der Ukraine nicht zurückgegangen sei.

EU INFORMATION

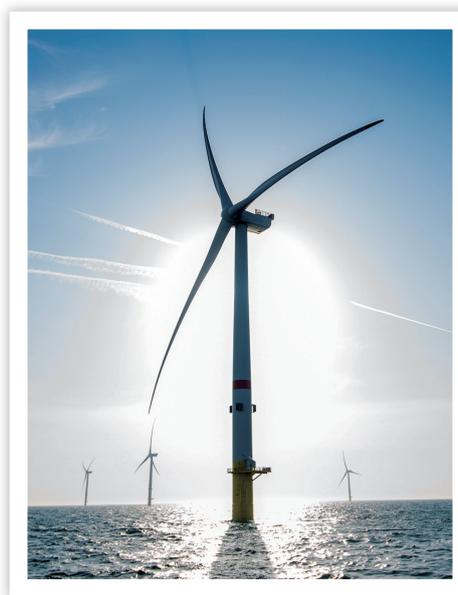
01. > REPowerEU

Die Europäische Kommission hat den REPowerEU-Plan vorgelegt, mit dem sie auf die Belastungen und Störungen auf dem globalen Energiemarkt reagiert, die durch Russlands Invasion in die Ukraine verursacht wurden.

Die Transformation des Energiesystems Europas ist in doppelter Hinsicht dringend: Sie dient dazu, **die Abhängigkeit der EU von fossilen Brennstoffen aus Russland zu beenden**, die als wirtschaftliche und politische Waffe genutzt werden und den europäischen Steuerzahlern jährlich Kosten in Höhe von knapp 100 Mrd. EUR verursachen, und sie trägt zur **Bewältigung der Klimakrise** bei. Wenn Europa als Union agiert, kann es seine Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland schneller beenden.

Mehr:

https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de



Dann wirf über das Online-Portal „Youth Hub“ einen Blick auf die Aktivitäten des Europäischen Parlaments (EP) für junge Leute. Das Online-Portal bietet Lehrer:innen, Student:innen, jungen Erwachsenen oder Mitgliedern von Jugendorganisationen zahlreiche interessante Informationen, z.B. zu folgendem:

- > Wie kann man bei der **Community „gemeinsamfür.eu“** mitmachen?
- > Wie nimmt man an Events in ganz Europa teil, z.B. am **Europäischen Jugendevent EYE**?
- > Welche Veranstaltungen werden von den **Verbindungsbüros des EP in meinem Land** organisiert?
- > Wo treffe ich ExpertInnen in **Seminaren und Onlinegesprächen**?
- > Wie nimmt man an Bildungsprogrammen wie dem Programm **„Botschafterschule für das Europäische Parlament“** teil?
- > Wie bewirbt man sich für ein **Praktikum im Parlament**?
- > Wie übernimmt man in einem **Rollenspiel** die Aufgaben einer/s Europaabgeordneten?

Mehr Informationen:

<https://youth.europarl.europa.eu/de/home.html>

02. > Youth Hub – Das Angebot des Europäischen Parlaments für junge EuropäerInnen

Du möchtest Dich über Jugendthemen, Förderprogramme, Veranstaltungen und Netzwerke informieren?



EU REGIONAL

01. > Zukunftsregionen in Niedersachsen

Niedersachsen bekommt 14 Zukunftsregionen

Mit dem Programm „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ unterstützt das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung Landkreise und kreisfreie Städte bei der kreisübergreifenden Zusammenarbeit zur Bewältigung wichtiger Zukunftsaufgaben. Insgesamt hatten sich nach dem Aufruf im vergangenen Jahr 14 Regionen als Zukunftsregion beworben.

Nach der Anerkennung der Zukunftsregionen in Niedersachsen startet nun die praktische Umsetzung. **Das Programm „Zukunftsregionen Niedersachsen“ beinhaltet rund 96 Millionen Euro aus EFRE/ESF-Mitteln für ganz Niedersachsen.** Insgesamt werden 14 Zukunftsregionen in Niedersachsen etabliert. Die Zukunftsregionen konnten aus den Handlungsfeldern Regionale Innovationsfähigkeit, CO2-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft, Biologische Vielfalt und funktionierende Naturräume, Wandel der Arbeitswelt, Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe, Gesundheitsversorgung und Pflege, sowie Kultur und Freizeit auswählen. Das Budget pro Region liegt zwischen 5 und 8 Millionen Euro. Zudem wird bis zum Ende der Förderung im Jahr 2028 ein Regionalmanagement finanziert

Folgende Zukunftsregionen liegen ganz oder teilweise im Gebiet von Europe Direct Lüneburg und profitieren damit von der EU-Förderung:

Name der Zukunftsregion	Mitglieder
Mitte Niedersachsens	Landkreis Diepholz Landkreis Nienburg/Weser Landkreis Verden
HeiDefinition – Ländlichkeit in neuen Dimensionen	Landkreis Celle Heidekreis Landkreis Uelzen
Moorregion Elbe-Weser	Landkreis Cuxhaven Landkreis Osterholz Landkreis Rotenburg (Wümme) Landkreis Stade
Elbtal-Heide-Wendland	Landkreis Lüchow-Dannenberg Landkreis Lüneburg Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsische Elbtal-Heide
Süderelbe	Landkreis Stade Landkreis Harburg Landkreis Lüneburg (einschließlich Hansestadt)



Quelle und weitere Informationen:

<https://www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de/startseite/>

02. > Einblick in unsere Social-Media-Arbeit

Neben den Veranstaltungen, die wir organisieren, sind wir auch auf den gängigen Social-Media-Kanälen präsent und aktiv.

Hier eine kleine Auswahl unserer Aktivitäten der letzten Wochen. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Facebook und Instagram finden und folgen:

